

Bronze für die 4x400m Staffel der Frauen mit Kim Penz und Leonie Pflumm

Am Wochenende startete die Leichtathletikhallensaison 2018 mit den Landesmeisterschaften der Aktiven und Jugend U20 in Mannheim. Dabei zeigten die Zollernalb-Athleten ansprechende Leistungen, auch wenn die Umstellung vom Training bei Schnee und Eis auf den Wettkampfmodus in einer warmen Halle nicht allen leicht fiel.

Theresa Wagner vom VfL Ostdorf traf im Weitsprung der Frauen auf eine starke Konkurrenz. Mit 5,41m im 2. und 5,47m im 3. Versuch qualifizierte sie sich sicher für den Endkampf der letzten Acht. Dort verbesserte sie sich nochmals auf 5,49m und belegte in der Endabrechnung hinter der Siegerin Maria Herbigier vom SSV Ulm (5,94m) den siebten Rang.

Jan Schenk vom TSV Geislingen startete über 60m und seiner Paradedisziplin 400m erstmals in der Aktivenklasse. Bei den 60m-Läufen musste er die starke Konkurrenz mit ordentlichen 7,29s nach dem Vorlauf ziehen lassen. Besser lief es im 400m Lauf. Hier konnte er mit neuer Hallenbestzeit von 51,36s und einem taktisch klugen Lauf den 7. Platz erkämpfen.

Für seinen Bruder Martin stand an diesem Wochenende ein Start in der U20 als Vorbereitung für seine Landesmeisterschaften der U18 am kommenden Wochenende an. Schon im Vorlauf zeigte er seine gute Form und verbesserte seine bisherige Bestzeit um über ein Zehntel und qualifizierte sich für das A-Finale. Eine knappe Stunde später steigerte sich der U18-Athlet im Endlauf erneut und wurde mit einer Zeit von 7,31s Siebter in der Altersklasse U20.

Maximilian Binder, TB Tailfingen, hatte sich ein volles Programm für das Wochenende vorgenommen. Er startete über 60m mit 8,52 sec. und kam damit leider nicht ganz an seine Bestzeit heran. Über 400m wurde Binder's Lauf nach 300m, aus technischen Gründen, zurückgeschossen. Er entschloss sich dann nicht noch einmal anzutreten. Maximilian startete am Sonntag mit neuer Hallenbestzeit über 60m Hürden in 9,00 sec. und qualifizierte sich damit für das B-Finale. Dieses gewann er mit einem Start-Zielsieg und verbesserte seine Bestzeit noch einmal auf 8,78 sec. und belegte damit Rang sieben. Das letzte Rennen und damit seinen fünften Lauf in zwei Tagen beendete er über 200m in für ihn soliden 23,87 sec.

Ebenfalls zu den Aktiven aufgerückt ist Kim Penz. Die Läuferin der TSG Balingen traf im Endlauf über 800m der Frauen auf die Junioren-WM-Teilnehmerin Jana Reinert von der LG Karlsruhe. Diese zögerte nicht und lief mit hervorragenden 2:08,6 min einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg entgegen. Kim nahm das hohe Tempo zunächst an, musste dem jedoch auf der Schlussrunde Tribut zollen. Mit 2:18,95 min stand ein 9. Platz in der Endabrechnung.

Teamkollegin Leonie Pflumm erwischte dagegen einen sehr ausgeglichenen Finallauf über die 800m der weiblichen Jugend U20. Platz 1 bis 7 trennten am Ende weniger als 15 Meter. Eingangs der letzten 400m noch gut auf dem 4. Platz platziert, fand sich Leonie Pflumm nach leichten Rempelen eingangs der Schlussrunde auf dem 7. Platz wieder. Dennoch zeigte sich Leonie kämpferisch und konnte nochmals 2 Läuferinnen auf der Zielgerade überholen. Es gewann Marie Weller von der LG Neckar-Enz, Leonie Pflumm wurde 5. in 2:21,54 min.

Zum Ende der Veranstaltung bildeten die 4x400m Staffeln den spannenden Schlusspunkt. Bei den Männern lief die Startgemeinschaft Schorndorf-Balingen dabei in 3:30,99 min auf den 5. Platz, knapp hinter dem Team vom VfL Sindelfingen (3:30,88min). Felix Dehner fand sich in der für einen 800m-Läufer ungewohnten Startposition gut zurecht, ebenso gefiel Nico Saueressig auf der Schlussetappe. Noah Weinmann und Alex Köber von der SG Schorndorf ergänzten die Mannschaft auf den Mittelpositionen.

Mit leisen Medaillenhoffnungen speulierte die Frauen-Staffel. Im 2. Zeitlauf trafen dann auch die Favoriten der LG Neckar-Enz, der LG Kurpfalz und der StG Pliezhausen-Balingen aufeinander. Überraschend setzte sich die LG Kurpfalz in 3:57,72min durch, während Pliezhausen-Balingen zunächst vor Neckar-Enz lag. Doch hatte Neckar-Enz mit Daniela Daubner noch eine sehr erfahrende 400m-Spezialistin auf der Schlussposition, die sich die Silbermedaille nicht nehmen ließ. Jule Rieger, Katja Fischer, Leonie Pflumm und Kim Penz liefen mit 4:00,79min eine gute Zeit und durften sich über die Bronzemedaille freuen.

Am kommenden Wochenende stehen mit dem Sindelfinger Leichtathletikmeeting und den Landesmeisterschaften der U18 weitere Wettkämpfe für die Athleten auf dem Programm.

